



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Newsletter des E-Learning-Service

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben sich vielleicht gefragt, wie es in Sachen Urheberrecht und dem Streit mit der VG-Wort um die Einzelabrechnung steht. Immerhin endet die vereinbarte Übergangsfrist für die Pauschalabrechnung zu Textwerken nach §52a UrhG im September. Droht uns erneut die Sperre aller geschützten Textdokumente? Leider sind die Signale widersprüchlich.

Zum einen haben die Verhandlungen der HRK, KMK und der VG-Wort zu einem neuen Rahmenvertrag bislang kein Ergebnis erzielt. Nach wie vor stehen Forderungen im Raum, welche die Lehre an den Hochschulen schwer beeinträchtigen würden. Zum anderen liegt dem Bundestag eine Novelle des Urheberrechtsgesetzes vor, welche viele der offenen Fragen klären würde und dabei auch die Interessen von Forschung und Lehre berücksichtigt. Dieser Entwurf ist Ziel intensiver Lobbyarbeit.

Wann und in welcher Form die Gesetzesnovelle verabschiedet wird oder ob ein Kompromiss mit der VG-Wort erreicht werden kann, ist noch ungewiss. Wir werden Sie auf jeden Fall informieren, sobald sich etwas Konkretes ergibt.

Doch digitale Unterstützung der Lehre und des Lernens ist mehr als die Bereitstellung von Literatur als pdf. Schauen Sie doch einmal was wir zu bieten haben.

Herzliche Grüße

Ihr Team des E-Learning-Services

RENDEZVOUS MIT DEM E-LEARNING-SERVICE



26. SEP. 2017

Rendezvous mit dem E-Learning-Service – Speed-Dating-Event

Brauchen Sie Unterstützung und Beratung bei der fachlichen und technischen Konzeption von E-Learning Projekten?

Haben Sie Fragen zum Thema Lernmanagementsysteme an der Universität?

Oder sind Sie neu als Lehrende*r an der Uni und an Schulungen und innovativen didaktischen Methoden für die „digitale“ Lehre interessiert?

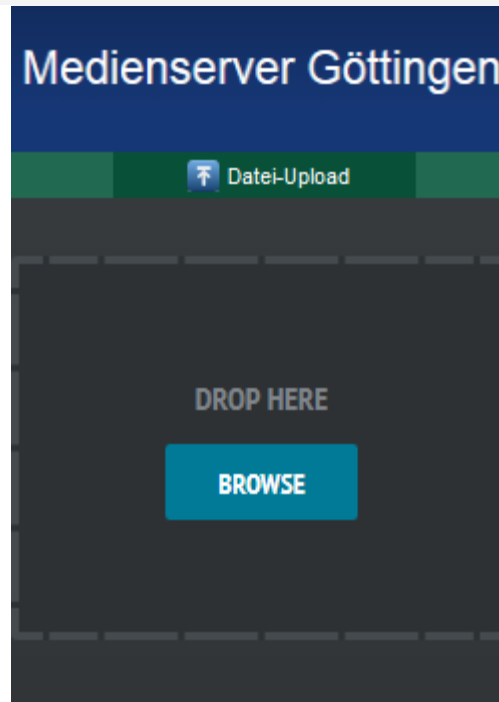
Diese Fragen und mehr zum Thema E-Learning und Digitalisierung in der Lehre beantworten wir gerne und laden Sie herzlich zum „Rendezvous mit dem E-Learning-Service – Speed-Dating-Event“ am 26. September 2017, um 12 Uhr und um 14 Uhr in den E-Prüfungsraum (Blauer Turm, 1. OG) ein, um uns besser kennenzulernen. Die Veranstaltung bietet Ihnen die Gelegenheit unsere Dienstleistungen zu zahlreichen Themen rund um E-Learning zu entdecken. Durch das interaktive Format entscheiden Sie selbst wie lange Sie uns besuchen und welche Stationen Sie ansteuern.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[Zur Veranstaltungsseite](#)

Medienserver jetzt mit Drag&Drop

Suchen Sie eine Möglichkeit große Videodateien in der Lehre einzusetzen? Nutzen Sie dazu einfach den universitätsinternen Medienserver. Seit über 6 Jahren werden Lehrveranstaltungen aufgezeichnet und diese auf dem Medienserver den Studierenden auf einfache Weise bereitgestellt.



Nach und nach wird dieser Dienst modernisiert. Als erstes wurde die Schnittstelle zum Upload der Filme überarbeitet. Das neue Werkzeug funktioniert auf allen aktuellen Browsern und verzichtet auf Java. Ab jetzt kann der Upload auch per Drag&Drop gestartet werden.

Der Medienserver ist über das MediaCast-PlugIn mit Stud.IP verzahnt. So können Ihre Studierenden zusammen mit den Vorlesungsunterlagen auch direkt auf das Videomaterial zugreifen. Zu der Infrastruktur gehört ebenfalls ein Encodingserver, der die Produktion und Bereitstellung der Videos in einem allgemein kompatiblen Format vereinfacht. Die Erweiterung der Kodierungsmöglichkeiten z.B. um 720p und FHD Videos ist für 2017 geplant.

Zahlreiche Lehrende nutzen unser Angebot bereits erfolgreich in ihren Veranstaltungen. Der Workflow zur Bereitstellung der Videos wird durch moderne Techniken einfach gestaltet. Unsere E-Assistenten unterstützen Sie gerne bei Ihrem Einstieg in die Vorlesungsaufzeichnung.

Um die Dienstleistung des Medienservers nutzen zu können, wenden Sie sich einfach per Mail an support@e-learning.uni-goettingen.de um einen Zugang für Lehrende zu erhalten.

[Weitere Informationen und Hilfe](#)



Virtuell international mobil?

Möchten Sie Ihre Studierenden dabei unterstützen, internationale Kenntnisse und interkulturelle Fähigkeiten zu vertiefen?

Das Projekt „Internationalisierung der Curricula“ fördert die Integration einer internationalen und interkulturellen Dimension sowie einer globalen Perspektive in die Curricula. So können Studierende, unabhängig von einem Auslandsaufenthalt ihre Kompetenzen in vielfältigen Bereichen vertiefen und neue Perspektiven und Inhalte kennenlernen.

Dabei können auch Formen des digitalen Lehrens und Lernens eingesetzt und im Rahmen des Projekts weiterentwickelt werden, wie beispielsweise Onlinelernereinheiten zu internationalen Themen oder gemeinsame Forschungs- oder Projektarbeiten mit Studierendengruppen aus Partneruniversitäten im virtuellen Raum,.

Seit April 2017 werden an der Universität Göttingen fünf Lehrprojekte gefördert, die die Entwicklung und Umsetzung von Formen virtueller Mobilität zum Ziel haben. Zudem bietet das Projektteam, in enger Zusammenarbeit mit dem E-Learning-Service der Universität und dem Videoteam der SUB, Beratung und Unterstützung bei der Konzeption, Umsetzung und curricularen Verankerung der nachhaltig angelegten Lehrprojekte.

Haben auch Sie Ideen für die Internationalisierung Ihrer Lehre mittels digitaler Medien? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf – wir freuen uns darauf, Ihr Lehrprojekt mit Ihnen zu planen und umzusetzen! Führen Sie bereits internationale Kooperationsprojekte in der Lehre durch? Wir freuen uns sehr auf einen Erfahrungsaustausch!

[Weitere Informationen](#)

Rückblick E-Prüfungsworkshop „Organisatorische und rechtliche Verankerung von E-Prüfungen“ vom 06.04.2017

Was muss die Prüfungsordnung im Hinblick auf E-Prüfungen regeln? Wie lange müssen welche Daten aufbewahrt werden? Kann man Probeklausuren mit anrechenbaren Prüfungsleistungen verbinden? Was muss man rechtlich beim Antwort-Wahl-Verfahren beachten?

Diese und weitere Fragen wurden an dem Workshop-Tag „Organisatorische und rechtliche Verankerung von E-Prüfungen“ am 6. April 2017 behandelt und führten zu lebhaften Diskussionen.

Prof. Dr. Michael Beurskens vom Lehrstuhl für Bürgerliches Recht an der Universität Bonn erläuterte in seinen Vorträgen das komplette Spektrum der rechtlichen Anforderungen von den normativen Grundlagen über die konkrete Vorbereitung und Durchführung einer E-Klausur bis hin zur Nachbereitungsphase und dem Umgang mit Einsprüchen. Des Weiteren begleitete er mit seiner Expertise die Teilworkshops über die Organisation von Probeklausuren, die Gestaltung von Multiple-Choice-Fragen und die Abwägung des Aufwands, um E-Prüfungen an einem Standort anbieten zu können.

Die Teilnehmenden repräsentierten ein breites Spektrum an Hochschulen. Als wichtigstes Ergebnis war festzuhalten, dass die rechtlichen Anforderungen an E-Prüfungen beherrschbar sind und auch kleinere Standorte diese durchführen können, wenn sie in ihr prüfungsdidaktisches Portfolio passen.



Dokumentation der Veranstaltung



Der erste E-Learning-Kurs im Bereich der



Einsatz des Mobilen Lernens in der



Wussten Sie schon, dass Studierende und

Digitalen Kompetenzen wird ab Juli allen Studierenden der Universität zur Verfügung stehen. Der Kurs setzt sich mit dem Thema Open Educational Resources (OER) auseinander.
[mehr ...](#)

Präsenzlehre mit den SMART-Notebook-Software Lernaktivitäten.
[mehr](#)

Lehrende eine kostenlose Lizenz für die SMART-Notebook-Software bekommen können? Diese ermöglicht die flexible Vor- und Nachbereitung der Smart-Notebook-Dateien! [mehr](#)

Kontakt: www.elearning.uni-goettingen.de | E-Learning-Service | Dr. Dirk Lanwert | Tel. +49 551 39 12108

Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail. Senden Sie ihre Nachrichten bitte an elearning@uni-goettingen.de.

Möchten Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Zur Abmeldung gelangen Sie [hier](#)